

Zwischen pessimistischen Budgets und schöngerechneten Schulden

Financial Foresight: Zwischen politischen Wünschen und finanzieller Realität





Pessimistische Budgets ...

avenir suisse

17.11.2023

analyse

Budgetierung ausser Rand und Band

SALZKORN

Pessimismus gehört offenbar zur politischen Verantwortung

Gouverner, c'est prévoir, heisst es. Ist aber leichter gesagt als getan. Selbst ein realistisches Budget aufzustellen, ist offenbar unmöglich.

David Anost

22.04.2022, 04.53 Uhr



Merken



Drucken



Teilen

Jahresrechnungen zeigen es

So genau haben die Gemeinden im Unterland budgetiert

Während die Städte das Jahr mit üppigen Einnahmen abschliessen, müssen kleinere Gemeinden teils ein Minus verzeichnen. Eine Übersicht über die Haushaltslagen im Unterland.



In vielen Gemeinden sind einige Geldbündel an Steuern zusammengekommen.
Symbolfoto: Alessandro Ciniati (f1-Presse/Keystone)

Gemeindefinanzen im Baselbiet

Vorerst abgesagt: Die Finanzkrise der Gemeinden

Mit wenigen Ausnahmen sind 2023 die düsteren Finanzszenarien der Gemeinden ausgeblieben. Die meisten Rechnungen sind besser als die Budgets.



Regierungsrat des Kantons Schwyz

kantonschwyz

Beschluss Nr. 501/2024
Schwyz, 25. Juni 2024 / ju

Motion M 2/24: Millionen-Überschüsse der Schwyzer Bevölkerung zurückerstatten
Beantwortung

1. Wortlaut der Motion

Am 31. Januar 2024 haben die Kantonsräte Sepp Marty und Dr. Urs Rhyner folgende Motion eingereicht:

«Seit Jahren schliesst die Rechnung des Kantons Schwyz mit massiven Ertragsüberschüssen ab. Allein für die letzten vier Jahre beträgt die Summe der Ertragsüberschüsse rund 460 Millionen Franken. Eine zu pessimistische Budgetierung und weitere Unsicherheitsdefizite tragen dazu bei, dass das Vermögen des Kantons auf ein unverhältnismässig hohes Niveau gestiegen ist.

Demgegenüber kämpft die Schwyzer Bevölkerung mit steigenden Kosten. Teuere Lebensmittel, höhere Strompreise und Krankenkassenprämien belasten die Budgets der Schwyzer Haushalte. Angesichts des wachsenden finanziellen Drucks auf die Bürgerinnen und Bürger, braucht es griffige Massnahmen, um der übertriebenen Steuerabschöpfung durch den Kanton Einhalt zu gebieten.

Eine neue Studie von Avenir Suisse¹ belegt, dass der Kanton Schwyz jeweils deutlich übers Ziel hinauschiessert – zum Nachteil der Schwyzer Steuerschuldner. Im Zeitraum von 2016 bis 2022 entsprach der mittlere Überschuss in der Jahresrechnung rund 26 Prozent der Einkommenssteuer.

... sind belegt ...

Primär zu tief budgetierte Erträge

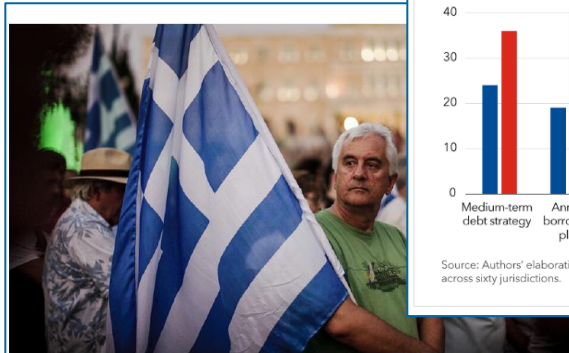
- **Chatagny/Soguel (2009/ und 2011):**
 - Kantone budgetieren Erträge mehrheitlich zu tief, teilweise neutral, aber kaum je zu hoch
- **Chatagny/Siliverstovs (2013):**
 - Nicht fehlerhafte Informationsauswertung, sondern
 - Unterschätze Erträge werden als «kostengünstiger» wahrgenommen, als überschätzte Erträge.
 - Fehler nimmt über die Zeit tendenziell ab.
- **International: Overton et al (2017), EU Commission (2018):**
 - Komplexität der Steuern erschwert Schätzung! → Beispiel CH: Grundstückgewinnsteuer!
 - Bezug an Quelle erleichtert Schätzung → in CH unüblich (Quellensteuer nur in Ausnahmefällen)

... und haben wirtschaftliche, rechtliche und politische Gründe

Gründe

- **Wirtschaftlich:** Unsicherheit der Ertragsschätzung (nicht nur methodisch bedingt, auch auf Grund unsicherer wirtschaftlicher Entwicklung)
- **Rechtlich:** Rechtliche Verbindlichkeit der Budgets (aufwandsseitig), Budgetanpassungen erfordern ebenfalls formelle Prozesse
- **Politisch:** Akzeptanz von schlechteren Jahresergebnissen noch geringer als von besseren, Gewaltenteilung

Schöngerechnete Schulden ...

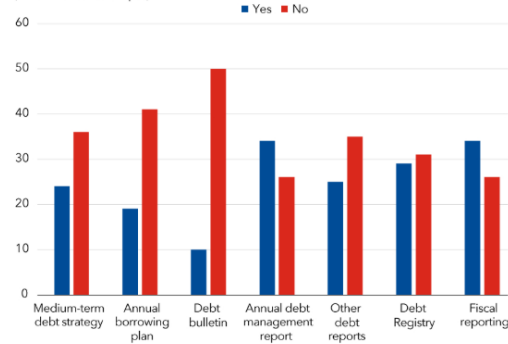


Hidden Debt: Auslöser der griechischen Staatsschuldenkrise 2010 waren auch «versteckte» Zahlungsverpflichtungen ausgelagerter Einheiten. (Bild: Keystone)

Reporting public debt

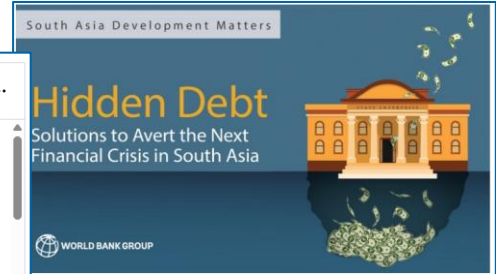
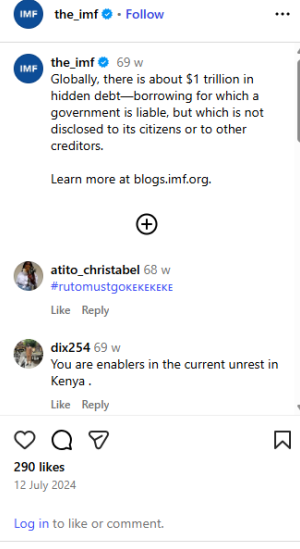
Fewer than half of countries surveyed require debt management and fiscal reports.

Debt reporting requirements in domestic legal frameworks
(countries in the sample)



Source: Authors' elaboration based on a survey of domestic legal frameworks across sixty jurisdictions.

IMF



... sind auch belegt ...

- **Zahlungsverpflichtungen statt nur Schulden (Anleihen, Darlehen)**
 - Staatsschulden sind klassisch als Anleihen- und Darlehensverpflichtungen definiert
 - Tatsächlich gibt es aber weitere Zahlungsverpflichtungen: Versicherungs- und Vorsorgeverpflichtungen, Finanzgarantien, Sonderziehungsrechte, Währungen in Zirkulation, Einlagen von Kundengeldern, Kreditoren sowie Finanzleasing
- **Konsolidierung:**
 - Traditionell: Nur Gebietskörperschaften
 - Heutige Vorgaben des IWF: Zusätzlich auch kontrollierte und assoziierte Einheiten (z.B. Unternehmen, Anstalten)



... sind auch belegt ...

- **Bund – nur wenige Lücken**



Zahlungsverpflichtungen grösser als nur Anleihen und Darlehen: v.a. Finanzleasing



Zahlungsverpflichtungen von kontrollierten und assoziierten Anstalten und Unternehmen
→ Konsolidierte Rechnung, mit sehr wenigen Ausnahmen (v.a. Matterhorn Gotthard Infrastruktur)

- **Kantone und Gemeinden – viele Lücken:**



Zahlungsverpflichtungen grösser als nur Anleihen und Darlehen: v.a. Leasing, Finanzgarantien, Einlagen (Kantonalbanken!) sowie Finanzleasing



Zahlungsverpflichtungen von kontrollierten und assoziierten Anstalten und Unternehmen
→ Konsolidierte Rechnung nur in 4 Kantonen; auf Gemeindeebene sogar nur in 1 Kanton

... und haben oft politische Gründe

- **Vermeidung von politischen Genehmigungsprozessen:** Leasingverpflichtungen, aber auch Verschuldung von Unternehmen
- **Schönrechnen von Kennzahlen:** Verschuldung statt Zahlungsverpflichtungen zur Vermeidung von Restriktionen
- **Regulatorische Arbitrage:** Opportunistisches Ausnutzen von unterschiedlichen Regulierungen zur Erhöhung des politischen Spielraums

Unter dem Strich

- **Budgets sind tendenziell zu pessimistisch:** Konservative Ertragsschätzung aus wirtschaftlichen, rechtlichen und politischen Gründen
 - **Zahlungsverpflichtungen werden tendenziell zu optimistisch dargestellt:** Primär aus politischen Gründen zur Vermeidung von politischen Prozessen oder anderen Restriktionen
- Beides wird kritisch beurteilt
- Es ist nicht so, dass sich die beiden Effekte gegenseitig aufheben (Fluss- vs. Bestandesgrößen)
- Politik und Verwaltung sollte beide Effekte so weit wie möglich reduzieren:
- Ertragsschätzungen verbessern
 - Zahlungsverpflichtungen vollständig erfassen und ausweisen

Vielen Dank.

